

Medienmitteilung

Impfkooperation Lengg: Personal erfolgreich geimpft

Zürich, 7. Mai 2021 – Knapp 4000 Mitarbeitende der Impfkoordination Lengg haben sich seit Anfang Jahr in einer einmaligen Kooperation von elf Organisationen aus dem Gesundheitswesen gegen Covid-19 impfen lassen. Eine vergleichbare Zusammenarbeit hatte es so noch nie gegeben. Die Impfbereitschaft war sehr hoch, gut zwei Drittel der Belegschaften sind geimpft.

Die Initiantinnen der Impfkoordination gingen mit Vollgas ans Werk. Die Universitätsklinik Balgrist, die Klinik Hirslanden, die Hirslanden Klinik im Park, die Klinik Lengg, die Mathilde Escher Stiftung und die Schulthess Klinik starteten im Januar gemeinsam eine Impfkation. Der Start verlief noch etwas harzig. In der ersten Runde konnten nur wenige Mitarbeitende geimpft werden, da auch im Kanton Zürich erst wenig Impfstoff zur Verfügung stand – wie überall in der Schweiz. Die Impfkooperation Lengg liess sich in ihrem Elan aber nicht stoppen. So wurden in insgesamt vier Impfrunden bis heute knapp 4000 Mitarbeitende von insgesamt 11 Kliniken und Partnern geimpft – zuerst diejenigen, die ein hohes Expositionsrisiko gegenüber Patientinnen und Patienten aufweisen. Der Betrieb konnte während der Aktion erfolgreich aufrecht gehalten werden. Mitte Juni, wenn alle Mitarbeitenden, die sich im Januar impfen lassen wollten und für die Aktion angemeldet hatten, vollständig geimpft sein werden, wird die Impfkooperation Lengg beendet. Weitere Mitarbeitende impfen sich über die offiziellen Stellen.

«Eine ähnliche Zusammenarbeit unter diesen Gesundheitsinstitutionen und auch mit dem Kanton – mit dem wir uns regelmässig austauschten –, das gab es bei uns noch nie», sagt Thomas Huggler, Operativer Spitaldirektor der Universitätsklinik Balgrist, stellvertretend für alle beteiligten Kliniken. «Wir sind stolz, dass so viele Mitarbeitende die Chance der Impfung genutzt haben, und bedanken uns ganz herzlich bei allen Partnern für die reibungslose Organisation und Abwicklung sowie dem Balgrist Campus für die zur Verfügung gestellte Infrastruktur. Die Verantwortung für den Schutz und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden sowie unserer Patientinnen und Patienten ist uns wichtig.» Nach der erfolgreichen Impfkation gelten selbstverständlich immer noch die gleich strengen Hygiene- und Verhaltensmassnahmen wie bisher.

Liste der Gesundheitsinstitutionen, die ihre Mitarbeitenden im Rahmen der Impfkooperation Lengg impfen liessen:

- ADUS Klinik
- Alpine Air Ambulance
- Universitätsklinik Balgrist
- Clenia Privatklinik Schlössli
- Drive-in Testzentrum Dübendorf
- Klinik Hirslanden
- Hirslanden Klinik im Park
- Klinik Lengg
- Klinik Pyramide am See
- Schulthess Klinik
- Zentrallabor Zürich

Kontakt für weitere Informationen

Franziska Ingold, Leiterin Unternehmenskommunikation, Universitätsklinik Balgrist
+41 44 386 14 15 / kommunikation@balgrist.ch